FLAGGE ZEIGEN

show your colour

FLAGGE ZEIGEN

Projekt der Künstlerin *Carola Rümper* im Berliner Bezirk Marzahn
Durchführung vom 04.05.- 31.06.2013

Carola Rümper forderte Interessierte in Marzahn zur Mithilfe bei der Suche nach den RÜMPERIENS auf.

Die Künstlerin dokumentiert und erforscht die Erscheinungsform der RÜMPERIENS seit vielen Jahren. Auffallendes Merkmal der Rümperiens ist die schwarze Außenhaut. Weiter ist bekannt, dass sie sehr scheu sind, ihre natürliche Neugierde allerdings, lässt sie immer wieder in den Lebensraum der Menschen eindringen.

Von Anfang Mai bis Ende Juni 2013 wurden von der Künstlerin Papierfahnen mit dem Aufdruck „Achtung Rümperiens“ verteilt, um diese im Innen- und Außenraum in Marzahn zu positionieren. Es sollte damit ein Ort gekennzeichnet werden, an dem die Rümperiens gesichtet wurden oder an dem sie vermutet werden. Von dieser Kennzeichnung sollte ein Foto angefertigt werden, um es der Künstlerin für eine Ausstellung zur Verfügung zu stellen.

Beteiligte an diesem Projekt, hatten die Möglichkeit den Bezirk Marzahn zu bezeichnen. In der Wahl des Standortes und der damit verbundenen Motivabbildung konnten die Beteiligten selbst bestimmen wie sie den Bezirk zeigen möchten. Dieser Blick ist ein privater, persönlicher Blick, er ist die Innensicht der Ansässigen. Die Beteiligten erhielten die Möglichkeit ihre eigene Lebenswelt in das Projekt mit einzubringen und ihren Bezirk fern von den üblichen negativen Presseschlagzeilen, Marzahn als Synonym für Monotonie und Trostlosigkeit, und damit auch entgegen des üblichen Klischees zu beschreiben.

Ganz im Gegenteil, die Beteiligten zeigten, dass sie mit Witz und Humor einem irritierenden Phänomen (den RÜMPERIENS) begegneten und diesem nachspürten.

FLAGGE ZEIGEN *(show your colour)*

Temporary art project by the artist Carola Rümper *at the Berlin district Marzahn*
Execution from 05/04 to 31/06/2013

Carola Rümper initiated the project „Flagge zeigen“ in order to encourage people in Marzahn to help her with her search for the RÜMPERIENS.

Carola Rümper is documenting the life form of RÜMPERIENS for many years. The most distinguishing feature of the Rümperiens is the black skin. It is also known that they are very shy , but their natural curiosity leads them to trespass the habitat of people always.

From the beginning of May 2013 until end of June 2013, the artist distributed small flags with the words „Achtung Rümperiens“ (attention: Rümperiens) to people who had spotted Rümperiens somewhere in Marzahn (or guess they are there), in the open or in their homes. They were supposed to take a picture of the flag in the marked spot and give it to the artist for use in an exhibition.

By their choice of location and their way to depict it, people involved in the project had the possibility to show their neighborhood the way they wanted. This perception was a private and personal one, a way of showing their inner visions and to include their own life in the project and show their neighborhood in a way that contradicts the usual depiction and clichés (Marzahn as symbol for monotony and dreariness). During the project the persons involved demonstrated a sense of humor in their search of the irritating RÜMPERIENS phenomenon.

FAIR-Kids bei der Suche nach den Rümperiens
FAIR-Kids in search of the Rümperiens

Projekt-Präsentation der Künstlerin im FAIR (Jugendfreizeiteinrichtung)
Project-presentation of the artist at the FAIR (youth recreational facility)

Besucher im Atelier
5.6.13 um 17 Uhr

Visitors at the studio
5/6/2013 at 5 pm

„Weisse Blumen sind ein Zeichen, das sich die Rümperiens an diesem Ort aufhalten“
Juliette,13 Jahre

„White flowers are a sign that the Rümperiens has been at this place“
Juliette, 13 years

Rhinstraße, Marzahn
von Frau Lehmann

Rhinstraße, Marzahn
by Mrs. Lehmann

Ort in der Marzahner Promenade, an dem Herr Namesi die Rümperiens gesichtet hat
von Herrn Namesi

Place in the Marzahner Promenade, where Mr. Namesi saw the Rümperiens
by Mr. Namesi

Gehweg hinter der Marzahner Promenade
von Frau Kirchhof

Walkway behind the Marzahner Promenade
by Mrs. Kirchhoff

o.T.
von Elena, Peter-Pan-Grundschule

untitled
by Elena, Peter-Pan-primary school

Balkon von Herr J.Wahl
balcony by Mr. J.Wahl

Ortsmarkierung: Marzahner Promenade
von Max, 13 Jahre

Marked area: Marzahner Promenade
by Max, 13 years

Markierung an einem geheimen Ort in Marzahn. Frau Caspar vermutet, das sie den Moment der Reproduktion eines Rümperiens festhalten konnte, da bisher die schwarze Außenhaut fehlt. Auch die geschwungenen Gliedmaßen sind noch nicht ausgebildet.
von Frau B.Caspar

Marked at a secret place at Marzahn. Mrs Caspar suspects that she could fix the moment of reproduction of a Rümperiens because of the lack of the black skin. Also the curved limbs are not yet developed.
by Mrs. B.Caspar

Markierung: Kindertagesstätte „Knirpsenhaus“
mit Tia, 12 Jahre

Marked area: nursery „Knirpsenhaus“
with Tia, 12 years

Allee der Kosmonauten, von Frau Brandt
Allee der Kosmonauten, by Mrs.Brand

„Wenn es einer Blume gelingt durch Beton zu wachsen, ist es ein besonderer Ort“
von P.A. (Spitzname / englische Aussprache), 13 Jahre

„If a flower succeeds to grow through the concrete , it is a special place“
by P.A. (nickname / english prononciation), 13 years

Grund der Doppelmarkierung: Die Jungen sind der Meinung, das es zwischen den Rümperiens Freundschaften gibt.
von Justin, 7 Jahre und Ibo, 11 Jahre

Reason for the double markings: The two boys are sure that there are friendships between the Rümperiens.
by Justin, 7 years and Ibo, 11 years

Bühne des Papiertheater Oppermann
von Aldona und Holger Kosel

Stage of the Paper-Theatre Oppermann
by Aldona und Holger Kosel

Stephan (12 Jahre) vermutet die Rümperiens an seinem Lieblingsklettergerüst

Stephan (12 years) suspects the Rümperiens at his favorite climbing
frame.

Herr Kuhl besucht seit 11 Jahren jedes Wochenende den japanischen, koreanischen und chinesischen Garten (Gärten der Welt) von Alfred Kuhl (Buddhist)

Since 11 years Mr. Kuhl is visiting the Japanese, the Korean and the Chinese garden every weekend (at the gardens of the world). by Alfred Kuhl (Buddhist)

Rümpeirens in der Marzahner Promenade
von Juan Petry

Rümperiens at the Marzahner Promenade by Juan Petry

Ortsmarkierung der Fair-Kids
Victor-Klemperer-Platz

Marked area of the FAIR-Kids
Voctor-Klemperer-Place

„Fitnesscenter Atlanta - Sporthalle an der Wuhle - (Frauensport-halle) - (Abriss?)“, Foto und Titel von Erelka

„Fitness Center Atlanta - sports hall on the Wuhle - (women`s sports hall) - (demolition?)“, photo and title by Erelka

o.T.
von Marius, Peter-Pan-Grundschule

untited
by Marius, Peter-Pan-primary school

Spielplatz am Victor-Klemperer-Platz
Ortsmarkierung der Fair-Kids

play field at the Victor-Klemperer-Place
marked area of the FAIR-Kids

Ortsmarkierung von den FAIR-Kids Melina und Elena

Marked area by the FAIR-Kids Melina und Elena

Ortsmarkierung der Fair-Kids
Marked area by the FAIR-Kids

Julius-Goldstein-Park, Marzahn-Hellersdorf
von Herrn Peter Scholer (lebt seit fast acht Jahren in Marzahn, nachdem er 30 Jahre in Kreuzberg wohnte)

Julius-Goldstein-Park, Marzahn-Hellersdorf
by Mr. Peter Scholer (lives for almost eight years in Marzahn after he lived 30 years in Kreuzberg)

Wandrelief, Raoul-Wallenstein-Straße 58-60, Marzahn
mit Stephan

mural relief, Raoul-Wallenstein-sreet 58-60, Marzahn
with Stephan

DIE RÜMPERIENS

Eine unbekannte Erscheinungsform, die seit mehreren Jahren von der Künstlerin Carola Rümper erforscht und dokumentiert wird. Die Künstlerin entdeckte die Population bereits in ihrer Kindheit in der norddeutschen Tiefebene (Land Wursten), in der sie aufwuchs.

- Bisher gezählte Individuen: 161.341
- Vorkommen in den Ländern: Deutschland, Ägypten, Russland, Schweiz, Alaska
- Auffallende Merkmale:Die Rümperiens haben eine schwarze Außenhaut und unterschiedliche Tentakel

Sie sind sehr scheu und zeigen sich den Menschen nur selten. Ihre natürliche Neugierde lässt sie immer wieder in menschliche Wohneinheiten eindringen.

THE RÜMPERIENS

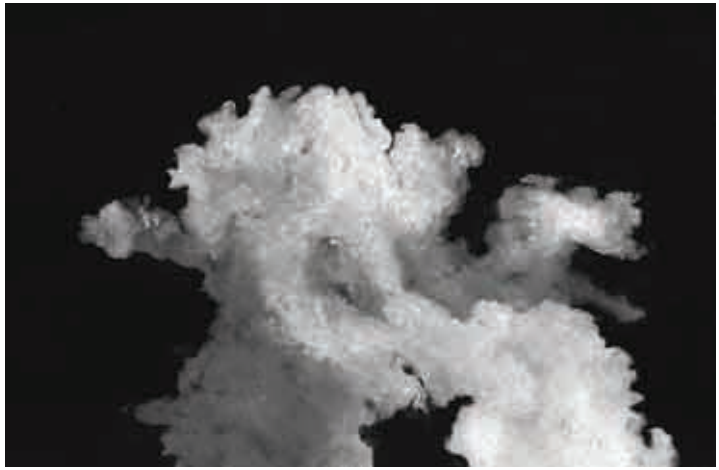
There is an unknown kind of beings, which is investigated and documented by the artist Carola Rümper since several years. The artist already found the population in her childhood in the northern lowlands of Germany (a region colled: Land Wursten), where she grow up.

- *Counted individuals: 161.341*
- *Incidence in states since now: Germany, Egypt, Russia, Switzerland and Alaska*
- *Remarkable characteristics: Rümperiens has a blac skin and different kinds of tentacle.*

They are very shy and show themselves to humans only rarely. But their natural curiosity let them penetrate into human homebound units again and again.

Fötus - Rümperiens
Gefunden in der Spree (Berlin 2011) und konserviert Die Künstlerin nimmt an das es Rümperiens im Fötusstadium sind, da die schwarze Außenhaut fehlt

Foetus -Ruemperiens
Found Rümperiens in the water of the Spree (Berlin 2011) and preserved. The artist supposes that they are foetal development stages because the black skin is missing.



Um Himmels Willen
In der Schweiz wurde eine starke Affinität der Rümperiens zu Wolken festgestellt. Wiederholt wurden Gruppen von Rümperiens gesichtet, die sich ungeschützt am Straßenrand unter Wolkenformationen sammelten. Mit der Dokumentation von Wolkenformationen wurde im November 2007 begonnen.

For heaven's sake
A strong affinity to clouds by the Rümperiens has been observed in Switzerland. On several occasions entire groups of this life form have been observed to stand unprotected on the road side under cloud formations.
The documentation of these cloud formations began in november 2007.

Wolke VII / Öl auf Wachspapier / 29 x 21 cm
Cloud VII / oel on waxpaper / 29 x 21 cm

FLAGGE ZEIGEN (*show your colour)*
temporäres Projekt im Berliner Bezirk Marzahn /
temporary project at the Berlin district Marzahn

Künstlerin / *artist:*
Carola Rümper
Projektzeitraum / *execution*:
Mai -Juni 2013

Kontakt / contact:
info@carola-ruemper.eu
www.carola-ruemper.eu
www.facebook.com/ruemperiens

Text / *text*:
Carola Rümper
Übersetzung / *translation*:
Anne Michaux, Claude Roger

Fotos / *photos*:
Anne Michaux
Standortmarkierung von den Projektbeteiligten /
Marked location of the project participents

Vielen Dank an das FAIR und allen Beteiligten
Many thanks to the FAIR and all other participents

Druck / *print*:
3W Media

© Alle Rechte bei den KünstlernInnen und den AutorenInnen /
all rights by the artists and the authors

In Kooperation mit der Galerie M /
cooperation with the gallery M

Förderung durch: Berliner Projektfond für kulturelle Bildung, Bezirkamt Marzahn-Hellersdorf und dem Bund-Länder-Prgramm „Aktive Zentren“ /
Promoted from Berlin project-fund for cultural education, district administration Marzahn-Hellersdorf and the federal-gouverment-and-state-program „Aktive Zentren“